

SilaPoly - Farbe blau

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung:

- 1.1 Angaben zum Produkt
 Handelsname: SilaPoly - Farbe blau
- 1.2 Produktbezeichnungen: Polyurethan Farbpaste
- 1.3 Angaben zum Hersteller / Lieferanten
 Hersteller / Lieferant: SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH
 Straße / Postfach: Im Klei 26
 Nat.-Kennz. / PLZ / Ort: D - 38644 Goslar
 Telefon: 0 53 21 / 37 79 – 0
 Fax: 0 53 21 / 38 96 32
 Email / Internet: info@siladent.de / www.siladent.de
 Auskunftgebender Bereich: SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH
- 1.4 Notrufnummer
 SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH: +49 (0) 53 21 / 37 79 - 0 (Mo-Fr 8:00-16:00)

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs:
 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:



GHS07

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- 2.2 Kennzeichnungselement
 Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
 Gefahrenpiktogramme



GHS07

Signalwort: Achtung.
 Gefahrbestimmende Komponenten zur Hydrocarbons

Etikettierung:

Gefahrenhinweise:

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:



P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).
 P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

- 2.3 Sonstige Gefahren
 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
 PBT: Nicht anwendbar.
 vPvB: Nicht anwendbar.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen:

Chemische Charakterisierung: Gemisch
 Beschreibung: Pigmentpräparation

| | | |
|----------------------------|---|---------|
| Gefährliche Inhaltsstoffe: | | |
| CAS: 71302-83-5 | Hydrocarbons | 75-100% |
| Reg.nr.: 01-2119555292-40 | Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 3, H412 | |

| | | |
|------------------|--|-----------|
| CAS: 398475-96-2 | Alkylammoniumsalz  Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410;  Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319 | 0,25-2,5% |
|------------------|--|-----------|

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

4. Erste - Hilfe – Maßnahmen:

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:
Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Nach Hautkontakt: Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Unverletztes Auge schützen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen
Nach Verschlucken: Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist). Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

- 5.1 Löschmittel:
Geeignete Löschmittel: CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl
- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Kohlenmonoxid (CO)
Hinweise für die Brandbekämpfung: Kohlendioxid
Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Weitere Angaben: Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Persönliche Schutzkleidung tragen.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte: Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

SilaPoly - Farbe blau

7. Handhabung und Lagerung:

- | | | |
|-----|--|---|
| 7.1 | Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: | Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Aerosolbildung vermeiden. Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. |
| 7.2 | Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Lagerung: Anforderung an Lagerräume und Behälter: Zusammenlagerungshinweise: Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Lagerklasse: Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): | Behälter trocken und dicht geschlossen halten und in einem gut belüfteten Raum aufbewahren. Lagertemperatur: 20 - 25 °C. Nicht zusammen mit Reduktionsmittel, Schwermetallverbindungen, Säuren und Alkalien lagern. Getrennt von Lebensmitteln lagern. Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. |
| 7.3 | Spezifische Endanwendungen: | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. |

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen:

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

Zu überwachende Parameter

| | |
|---|--|
| Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: | Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten. |
|---|--|

| PNEC-Werte | |
|--------------------------------|---|
| 71302-83-5 Hydrocarbons | |
| PNEC | 1584 mg/kg (freshwater- sediment) 154 mg/kg (seawater - sediment) 316,7 mg/kg (soil (Boden)) |
| PNEC STP | 2,2 mg/L (-) |
| PNEC aqua | 54 ug/L (freshwater) 5,4 ug/L (marine water) |

- | | | |
|-----|--|---|
| 8.2 | Zusätzliche Hinweise: Begrenzung und Überwachung der Exposition: Persönliche Schutzausrüstung: Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Atemschutz: Handschutz: | Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich. Vorbeugender Hautschutz (3-Punkte-Programm) erforderlich. Schutzhandschuhe (DIN EN 374): Bei Spritzkontakt mindestens Schutzindex 2 empfohlen, entsprechend mehr als 30 Min. Permeationszeit gemäß EN 374. Mindestschichtdicke/Handschuh: 0,4 mm Bei längerem und häufigem Kontakt Schutzindex 6 empfohlen, entsprechend mehr als 480 Min. Permeationszeit gemäß EN 374. Mindestschichtdicke/Handschuh: 0,7 mm |
|-----|--|---|



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Handschuhmaterial:

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:
 Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:
 Augenschutz:

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Butylkautschuk
 Nitrilkautschuk



Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften:

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

| | |
|------------------------------------|--|
| Form: | Viskos |
| Farbe: | Blau |
| Geruch: | Charakteristisch |
| Geruchsschwelle: | Nicht bestimmt. |
| pH-Wert: | Nicht bestimmt. |
| Zustandsänderung | |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich: | Nicht bestimmt. |
| Siedepunkt/Siedebereich: | Nicht bestimmt. |
| Flammpunkt: | 140 °C |
| Entzündlichkeit (fest, gasförmig): | Nicht anwendbar. |
| Zündtemperatur: | 450 °C |
| Zersetzungstemperatur: | Nicht bestimmt |
| Selbstentzündlichkeit: | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. |
| Explosionsgefahr: | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich. |

Explosionsgrenzen:

| | |
|--|-----------------------|
| Untere: | Nicht bestimmt |
| Obere: | Nicht bestimmt. |
| Dampfdruck: | Nicht bestimmt. |
| Dichte bei 20 °C: | 1,1 g/cm ³ |
| Relative Dichte | Nicht bestimmt. |
| Dampfdichte | Nicht bestimmt. |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht bestimmt. |
| Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: | Unlöslich. |
| Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): | Nicht bestimmt |
| Viskosität: | |
| Dynamisch bei 20 °C: | 4000 mPas |

SilaPoly - Farbe blau

Kinematisch: Nicht bestimmt
 Lösemittelgehalt:
 Organische Lösemittel: 0,0 %
 9.2 Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität:

10.1 Reaktivität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 10.2 Chemische Stabilität
 Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Feuchtigkeit. Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen. Kontakt mit verunreinigten Rohrleitungen und Behältern oder mit korrodierten oder rostigen Behältern kann zu erhöhter Bildung von Wasserstoff führen. Angaben in Abschnitt 7 beachten
 10.5 Unverträgliche Materialien: Unverträglich mit Oxidationsmitteln, Säuren Wasser , Alkohole , Amine , Basen und Säuren.
 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

11. Angaben zur Toxikologie:

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
 Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte | | |
|------------------------------------|------|---------------------|
| 71302-83-5 Hydrocarbons | | |
| Oral | LD50 | >2000 mg/kg (Ratte) |
| Dermal | LD50 | >2000 mg/kg (Ratte) |

Primäre Reizwirkung:
 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Reizung möglich.
 Schwere Augenschädigung/-reizung Reizung möglich.
 Sensibilisierung der Atemwege/Haut Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 Keimzell-Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12. Umweltbezogene Angaben:

12.1 Toxizität:

| Aquatische Toxizität: | |
|-------------------------------|--|
| 71302-83-5 Hydrocarbons | |
| EL50 (72h) | >100 mg/l (Algen) |
| EL50 (48h) | 54 mg/l (Daphnien) |
| LL50(96h) | 25,8 mg/l (Fisch) |
| 398475-96-2 Alkylammoniumsalz | |
| EC50 (72 h) | 0,47 mg/l (Pseudokirchnerella Subcapitata) |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 Sonstige Hinweise: Elimination durch Adsorption an Belebtschlamm

SilaPoly - Farbe blau

| | |
|--|--|
| 12.3 Bioakkumulationspotenzial: | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar |
| 12.4 Mobilität im Boden: | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. |
| Ökotoxische Wirkungen: | |
| Bemerkung: | Schädlich für Fische. |
| Weitere ökologische Hinweise: | |
| Allgemeine Hinweise: | Schädlich für Wasserorganismen. VwVwS 1(VwVws v. 17.05.1999): schwach wassergefährdend Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. |
| 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung: | PBT: Nicht anwendbar. vPvB: Nicht anwendbar |
| 12.6 Andere schädliche Wirkungen: | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. |

13. Entsorgungshinweise:

| | |
|--------------------------------|--|
| Verfahren der Abfallbehandlung | |
| Empfehlung: | Entsorgung unter Berücksichtigung aller anzuwendenden internationalen, nationalen und lokalen Gesetze, Verordnungen und Satzungen. Bei der Entsorgung innerhalb der EU ist der jeweils gültige Abfallschlüssel nach dem europäischen Abfallkatalog (EAK) zu verwenden. Keine Entsorgung über das Abwasser. |
| Ungereinigte Verpackungen: | |
| Empfehlung: | Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. |

14. Transportvorschriften:

| | |
|---|------------------|
| 14.1 UN-Nummer | |
| ADR, ADN, IMDG, IATA: | entfällt |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | |
| ADR, ADN, IMDG, IATA: | entfällt |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | |
| ADR, ADN, IMDG, IATA | |
| Klasse: | entfällt |
| 14.4 Verpackungsgruppe | |
| ADR, IMDG, IATA: | entfällt |
| 14.5 Umweltgefahren | |
| Marine pollutant: | Nein |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: | Nicht anwendbar. |
| 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC Code: | Nicht anwendbar. |
| UN "Model Regulation": | entfällt |

15. Rechtsvorschriften:

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:
 Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet
 Gefahrenpiktogramme:



GHS07
 Signalwort: Achtung
 Gefahrbestimmende Komponenten zur
 Etikettierung: Hydrocarbons

SilaPoly - Farbe blau

Gefahrenhinweise:

- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

- P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).
 P333+P313 Bei Hautreizung oder -Aus Schlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

Richtlinie 2012/18/EU:

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- ANHANG I:

Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach VbF (A):

entfällt

Wassergefährdungsklasse:

Vw/VwS 1 (Einstufung vom 17.05.1999): schwach wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze:

- H315 Verursacht Hautreizungen.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme:

| | |
|--------------------|--|
| RID: | Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail) |
| ICAO: | International Civil Aviation Organisation |
| ADR: | Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road) |
| IMDG: | International Maritime Code for Dangerous Goods |
| IATA: | International Air Transport Association |
| GHS: | Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals |
| EINECS: | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances |
| ELINCS: | European List of Notified Chemical Substances |
| CAS: | Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society) |
| VbF: | Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria) |
| PNEC: | Predicted No-Effect Concentration (REACH) |
| LC50: | Lethal concentration, 50 percent |
| LD50: | Lethal dose, 50 percent |
| PBT: | Persistent, Bioaccumulative and Toxic |
| vPvB: | very Persistent and very Bioaccumulative |
| Skin Irrit. 2: | Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2 |
| Eye Irrit. 2: | Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2 |
| Skin Sens. 1: | Sensitisation - Skin, Hazard Category 1 |
| Aquatic Acute 1: | Hazardous to the aquatic environment - Acute Hazard, Category 1 |
| Aquatic Chronic 1: | Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 1 |
| Aquatic Chronic 3: | Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 3 |